

Mündliche Anfragen

für die Fragestunde der 45. Sitzung des Landtags Rheinland-Pfalz

am Freitag, dem 4. April 2003

1. Abgeordneter
Jochen Hartloff (SPD)

Polygone in der Westpfalz

Ich frage die Landesregierung:

1. In welcher Form sind durch die so genannten Polygone die Entwicklungschancen im Bereich der Südwestpfalz behindert?
2. Wie beurteilt die Landesregierung die möglichen Chancen einer Klage gegen geplante oder bereits ausgewiesene Schutzbereiche um Polygone-Anlagen bei Bann, Pirmasens und Zweibrücken?
3. In welcher Form kann die Landesregierung das Anliegen der Kommunen, die Behinderungen durch Polygone-Schutzbereiche zu mindern, unterstützen?

2. Abgeordneter
Michael Hörter (CDU)

Kriminalitätsentwicklung in Rheinland-Pfalz

Ich frage die Landesregierung:

1. War im Januar und Februar ein weiterer Kriminalitätsanstieg im Vergleich zu den entsprechenden Vormonaten des vergangenen Jahres zu verzeichnen, nachdem es schon über den Gesamtzeitraum 2002 zu einem Zuwachs von über sieben Prozent kam, und wie stellt sich diese Entwicklung in absoluten und prozentualen Zahlen dar?
2. In welchen Deliktgruppen waren die höchsten Steigerungsraten zu verzeichnen?
3. Wie stellte sich das Verhältnis der Fallzahlen und der einsatzfähigen Polizeibeamtinnen und -beamten im Jahr 1991 dar und wie sieht dieses Verhältnis heute aus?

3. Abgeordnete
Friedel Grützmacher
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Humanitäre Hilfe für Kriegsflüchtlinge aus dem Irak

Das Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen befürchtet, dass durch den Irakkrieg wieder viele Menschen auf der Flucht sein werden. Auch wenn es vernünftig ist, diese Menschen vor allem in den anliegenden Ländern unterzubringen, so müssen sich aber auch bei uns Bund und Länder bei der Bewältigung dieser Aufgabe mit Unterstützung und Hilfe engagieren.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Vorbereitungen hat die Landesregierung getroffen, um sich an humanitären Hilfsmaßnahmen für Flüchtlinge bzw. für vom Krieg betroffene Menschen zu beteiligen?
2. Wie arbeitet die Landesregierung mit Hilfsorganisationen wie z. B. dem Roten Kreuz oder dem THW zusammen, und in welcher Form plant sie, diese Organisationen bei einem eventuellen Hilfseinsatz in Zusammenhang mit dem Irakkrieg zu unterstützen?
3. Hat die Landesregierung Vorkehrungen getroffen für eine eventuelle Aufnahme von Flüchtlingen aus dem Irak?

4. Abgeordneter**Heinz-Hermann Schnabel
(CDU)****Konnexitätsprinzip**

In der letzten Sitzung der Enquete-Kommission „Kommunen“ haben alle dort vertretenen Parteien die Notwendigkeit des Konnexitätsprinzips grundsätzlich eingesehen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie beurteilt die Landesregierung den Vorschlag, das Konnexitätsprinzip in die Landesverfassung aufzunehmen?
2. Wie beurteilt die Landesregierung den Vorschlag, das Land auch bei Zusatzbelastungen der Kommunen durch entsprechende Gesetze und Verordnungen der Europäischen Gemeinschaft und des Bundes in die Pflicht zu nehmen, da allein das Land über den Bundesrat bei entsprechenden Entscheidungen mitwirken bzw. auf diese einwirken kann?
3. Ist die Landesregierung bereit, ihrerseits eine Initiative zu ergreifen mit dem Ziel, das Konnexitätsprinzip in die Verfassung aufzunehmen?

5. Abgeordneter**Dr. Peter Schmitz (FDP)****Vorsorge gegen gefährliche Lungenentzündung**

Die Lungenkrankheit SARS breitet sich offenbar immer weiter aus. Weltweit gibt es bereits jetzt mehr als 1 500 Infizierte. Am stärksten sind Medienberichten zufolge die Länder China, Singapur, Taiwan, Vietnam und Kanada betroffen. In dieser Woche ist der Virus erstmals auch bei einem Deutschen in Nordrhein-Westfalen nachgewiesen worden.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Inwieweit ist auch Rheinland-Pfalz durch den neu aufgetretenen SARS-Virus gefährdet und welche Vorsichtsmaßnahmen müssen gegebenenfalls eingeleitet werden?
2. Bei welchen Symptomen sollten Reisende aus den betroffenen Ländern auf eine mögliche SARS-Viruserkrankung untersucht werden?
3. Wird von Reisen, etwa durch das Auswärtige Amt oder andere öffentliche Institutionen, in bestimmte Staaten abgeraten?
4. Welche Vorkehrungen sollten Personen treffen, die in betroffene Staaten reisen wollen?

6. Abgeordnete**Elke Kiltz
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)****Schließung von Fahrkartenausgaben in Rheinland-Pfalz**

Die Deutsche Bahn AG hat angekündigt, wegen finanzieller Probleme der Betreiberfirma Entrada zahlreiche Verkaufsstellen, üblicherweise Fahrkartenausgaben bzw. Fahrkartenschalter genannt, in Rheinland-Pfalz schließen zu wollen.

Allerdings wurden schon zum Jahresende 2002 mehrere Fahrkartenschalter geschlossen, die nicht von Entrada betrieben wurden, und zwar bevorzugt an kleinen Bahnhöfen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Anzahl der Fahrkartenausgaben an Bahnhöfen in Rheinland-Pfalz in den letzten fünf Jahren entwickelt?
2. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über die Gründe der finanziellen Probleme der Firma Entrada?
3. Aus welchen Gründen hat die Deutsche Bahn AG zum Jahresende zahlreiche Fahrkartenausgaben geschlossen, obwohl kein Zusammenhang mit den Problemen der Firma Entrada erkennbar war?
4. Wann wurde die Landesregierung über die jeweiligen Schließungsabsichten informiert und welche Initiativen hat die Landesregierung gestartet, um die betreffenden Fahrkartenausgaben zu erhalten?

7. Abgeordneter**Carsten Pörksen (SPD)****Zunahme von Kinderpornokriminalität im Internet**

Ich frage die Landesregierung:

1. Treffen Pressemeldungen zu, dass eine deutliche Zunahme von Kinderpornographie im Internet auch in Rheinland-Pfalz festzustellen ist?
2. Hat sich das Anzeigeverhalten in der Bevölkerung verändert?
3. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung personell und materiell ergriffen, um Internetkriminalität besser zu bekämpfen?